

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT  
**Der Dekan**

**Wirtschaftsgeschichte als Wahlangebot für  
Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät**

*„Zukunft braucht Herkunft“ – Der Blick auf das aktuelle Wirtschaftsgeschehen, das Verhalten der Marktteilnehmer und des Staates bleibt ohne die Einbeziehung einer Langfrist-Perspektive unvollständig. Die Wirtschaftsgeschichte bietet das Instrumentarium, um die aktuellen Fragen der Wirtschaftswissenschaften einzuordnen und zu relativieren. Deshalb kann das Studium der Wirtschaftsgeschichte das Kompetenzprofil eines Studierenden der Wirtschaftswissenschaften sinnvoll abrunden.*

Mit Beginn des **Sommersemesters 2007** besteht für Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät die Möglichkeit, Veranstaltungen der **Abteilung Wirtschaftsgeschichte** der Philosophischen Fakultät zu belegen.

Für Studierende der **Diplomstudiengänge** Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftschemie handelt es sich hierbei um freiwillige Zusatzveranstaltungen, die nicht in das Diplom einfließen können.

Studierende des **Bachelorstudiengangs** Betriebswirtschaftslehre können sich die Veranstaltungen in Wirtschaftsgeschichte als Modul **Schlüsselqualifikation** „BQ03“ im Sinne der Bachelorordnung anerkennen lassen, wenn sie durch Prüfungen sechs Kreditpunkte erwerben. Das Pflichtmodul BQ01 ist nicht durch Wirtschaftsgeschichte ersetzbar. Die alternativen Module BQ02 und BQ03 sind für diese Studierenden laut Bachelorordnung für das dritte Fachsemester vorgesehen, das Erbringen von (Teil-) Leistungen in Wirtschaftsgeschichte kann aber, nach der individuellen Studienverlaufsplanung, unabhängig davon in anderen Fachsemestern erfolgen. Details zur Anmeldung für die Prüfungen werden in den Veranstaltungen bekannt gemacht.

Die im Sommersemester 2007 im Fach Wirtschaftsgeschichte angebotenen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte einem separaten Aushang!

Düsseldorf, 1. Februar 2007

Univ.-Prof. Dr. Christoph J. Börner  
Dekan